

Bericht vom Nutzkälbermarkt am Dienstag, 21. Februar 2017, Dettelbach

Nutzkälber erleben wieder Höhenflug!

Deutsches Fleckvieh optimal für die Erzeugung von Rindfleisch geeignet

Dettelbach. Wieder einen Höhenflug im Erlösniveau je Kilogramm Lebendgewicht konnten die männlichen Nutzkälber auf der Versteigerung des Rinderzuchtverbandes Franken in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 21. Februar 2017, verzeichnen.

Die 304 männlichen Nutzkälber wurden auf der Dettelbacher Tierversteigerung bei durchschnittlich 88 kg Lebendgewicht mit 5,54 Euro ohne Mehrwertsteuer bzw. 6,13 Euro mit Mehrwertsteuer verkauft. Besonders begehrt waren die überdurchschnittlich entwickelten Kälber jungen Alters. Diese Tiere erzielten in diesem Gewichtsabschnitt von 80 bis 90 kg Lebendgewicht mit 5,91 Euro ohne Mehrwertsteuer bzw. 6,54 Euro mit Mehrwertsteuer höchstmögliche Verkaufserlöse. Nutzkälber im fortgeschrittenen Alter und unterdurchschnittlicher Entwicklung konnten lediglich mit deutlichen Preisabstufungen verkauft werden. Es wird wiederum darauf verwiesen, ein marktfähiges Qualitätskalb zu erzeugen, welches die Rindermäster durch einen entsprechenden Erlös honorieren. Die 16 weiblichen Nutzkälber wurden für durchschnittlich 325 Euro je Tier verkauft. Bei einem Lebendgewicht von im Durchschnitt 88 kg erreichten diese Tiere 3,69 Euro je Kilogramm Lebendgewicht ohne der Mehrwertsteuer bzw. 4,08 Euro mit der Mehrwertsteuer je Kilogramm Lebendgewicht.

Die nächsten Nutzkälbermärkte finden in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 14. März 2017, Dienstag, 4. April 2017, bzw. Dienstag, 25. April 2017, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 14. März 2017, durchgeführt.